

Genève : Bibliothèque publique et universitaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1932)**

Heft 27

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

scheinen, den ohnehin mit reichlicher Fracht beladenen Wagen nicht noch schwerer zu belasten. Es soll deshalb für den vorliegenden Zusammenhang die Volksbibliothek bei Seite bleiben.

Nach Anhören der beiden vorstehenden Referate von den Herren Dr. M. Godet und Dr. H. Escher beschloß die Versammlung, auf die Fragen der Bibliothekaren-Ausbildung einzutreten und beauftragte den Vorstand, in der nächsten Versammlung darüber Bericht und Antrag zu stellen.

Genève.

Bibliothèque publique et universitaire

Monsieur Ch. Schöndelmayer, conservateur du Département des cartes pendant 23 ans, a donné sa démission au 31 décembre de cette année.

Mesdemoiselles Y. Baron, N. Ferrero, Mad. Pidoux, Fl. Veillon, élèves de l'Ecole d'études sociales font actuellement leur stage à la Bibliothèque.

A l'occasion du 2e centenaire de la naissance de Jacques Necker, la Bibliothèque a réuni dans la Salle A. Lullin, avec le concours de M. Henri Necker, des manuscrits, des estampes allégoriques ou satiriques, des portraits, des imprimés relatifs à la vie et l'oeuvre du ministre genevois de Louis XVI.

La Bibliothèque et le Musée historique de la Réformation ont fait d'importantes acquisitions lors de la vente publique des autographes de la collection Henry Fatio, qui a eu lieu au mois de juin, à Paris. Citons entr'autres des lettres de Ch. Bonnet, de Calvin, de Coligny, du sculpteur Pradier, de Sismondi, de Mme. de Staël. Un dossier contenant des lettres du ministre Necker et de plusieurs membres de sa famille, de la même provenance, a été acheté plus récemment.